



Gruss aus dem Gemeindevorstand	2	Salüd da la suprastanza cumünela	2	Saluto del Municipio	2
Weniger Verkehr im Gebiet San Gian	6	Damain trafic ils contuorns da San Gian	6	Meno traffico nella zona di San Gian	6
Preiswert Zufahren mit Spartageskarte	8	Ir cul tren cun carta da spargn dal di	8	In treno con la carta giornaliera risparmio	8



Seite 7

Projekt «La Diagonela»: Gemeindepräsident Christian Brantschen erklärt, wie es nun weitergeht.

Pagina 7

Proget «La Diagonela» Il president cumünel Christian Brantschen declera, cu cha que vo uossa inavaunt

Pagina 7

Progetto «La Diagonela»: il sindaco Christian Brantschen spiega i prossimi passi.

«Il Schlarignot» im neuen Format

Nach 12 Ausgaben erscheint die Gemeindezeitung «Il Schlarignot» in einem neuen Format. Die grosszügige Aufmachung schafft Platz für mehr Fotos. Zudem wird der Textanteil der romanischen und italienischen Übersetzungen grösser. An den Inhalten ändert sich nichts: Die Gemeinde informiert über Projekte, Neuigkeiten, spannende Aufgabenbereiche und Wissenswertes aus Celerina.

«Il Schlarignot» cun nouv format

Zieva 12 ediziuns cumpera la giazetta cumünela «Il Schlarignot» in ün nouv format. La preschantaziun generusa do lö per dapü fotografias. Impü dvainta la part dal text da las traducziuns rumauntschas e taliaunas pü granda. Tals cuntgnieus nu's müda ünguotta. Il Cumün infurmescha davart progets, noviteds, champs da lavur captivants e chosas interessantas da Schlarigna.

«Il Schlarignot» in formato nuovo

Dopo 12 edizioni, «Il Schlarignot» sfoggia un nuovo look e cambia formato. L'impaginazione generosa del periodico comunale crea più spazio per le foto. Anche alle traduzioni in romancio e italiano si darà più voce. Rimane invariato anche il contenuto: il Comune presenta progetti, novità, settori e mansioni interessanti e fornisce informazioni utili riguardanti Celerina.

Seite 4

Mehr Aktive in der Feuerwehr

Bald ist Weihnachten. Wie schön ist es, mit den Liebsten am Tisch zu sitzen, zu feiern und zu lachen. Für Feuerwehrleute sind die Festtage auch eine angespannte Zeit, denn die vielen brennenden Kerzen, das emsige Kochen und Backen und die vielen Menschen in den Häusern erhöhen die Brandgefahr. Bei einem Ernstfall müssen sie sofort ausrücken, um Schlimmeres zu verhindern. Egal ob gerade Heiligabend, Silvester oder sonst ein Tag ist. Eine funktionierende Feuerwehr scheint wie selbstverständlich, doch sie ist auf Männer und Frauen angewiesen, die sich freiwillig fürs Gemeinwohl einsetzen. Die Feuerwehrgruppe Celerina sucht neue Aktivmitglieder.

Pagina 5

Dapü activs tals pumpiers

Bod es cò Nadel. Che bel cha que es, da ster a maisa culs pü chers, da festager e d'avair flot. Pels pumpiers sun ils dis da festa eir ün temp intensiv, perche cha chandailas chi ardan, il cuschiner pü intensiv e la bgera glied illas chesas augmaintan il priewel d'incendis. In cas da bsögn stöglan els dalum entrer in acziun, per eviter il pès. Glistess scha'd es Saira Sencha, Silvester u uschigliö ün di. Pumpiers chi funcziunan pera d'esser qualchosa chi s'inclegia da se, ma que dependa dad homens e duonnas chi s'intermettan pel bainster general. La gruppa da pumpiers Schlarigna tschercha novs commembers activs.

Pagina 5

Più pompieri attivi a servizio

Le feste natalizie sono alle porte. È bello condividere insieme ai propri cari la tavola imbandita, festeggiando e ridendo. Più le feste si avvicinano più aumenta la tensione presso il corpo pompieri: candele, forni e fornelli accesi e la grande affluenza di abitanti aumenta il rischio d'incendi. In caso di emergenza e per minimizzare i danni, i pompieri devono intervenire, che sia la sera di Natale, di Capodanno o un giorno qualsiasi. Un buon funzionamento del corpo pompieri sembra scontato, ma esso deve confidare nell'impegno volontario di donne e uomini a favore dell'interesse pubblico. Il corpo pompieri di Celerina cerca nuovi membri attivi.





Die Feuerwehrgruppe von Celerina – ein junges und engagiertes Team. Wer möchte mit ihnen mitmachen?

Celerina benötigt mehr Feuerwehrleute

St. Moritz und Celerina werden von der gleichen Feuerwehrorganisation betreut: der Feuerwehr St. Moritz. Diese ist auf Personen angewiesen, die sich für einen aktiven Dienst melden – auch auf Männer und Frauen aus Celerina, die eine eigene Ortsgruppe bilden. Raphi Bauer, Feuerwehrchef und Gruppenchef, sagt: «Momentan sind wir zu wenige.»

Am 30. Mai 1631 wütete ein heftiger Brand in Celerina. Die Bewohner mussten fliehen und im unversehrt gebliebenen Crasta Unterschlupf suchen. Nach dem verheerenden Feuer – ein Grossteil des Dorfes wurde zerstört – reisten Bauleute aus ganz Rätien an, um die Häuser bis zum Wintereinbruch wieder aufzurichten. Dies erklärt, warum im alten Dorfkern von Celerina viele Engadinerhäuser die Zahl 1631 tragen. Lang ist's her, mag man denken, und zum Glück ist man heutzutage gut gewappnet gegen solche Feuerbrunsten. Dank moderner Bauart und Lebensweise – und dank einer Feuerwehr, die sofort zur Stelle ist, falls es doch einmal brennen sollte. Das ist richtig, aber keineswegs eine Selbstverständlichkeit.

Männer und Frauen zwischen 18 und 45

In Celerina leistet eine kleine Gruppe aktiven Feuerwehrdienst. «Wir sind ein junges, motiviertes Team – aber wir sind zu wenige», sagt Raphi Bauer, Feuerwehrchef und Gruppenchef von Celerina. Die Ortsgruppe gehört der Feuerwehr St. Moritz an, welche für beide Gemeinden verantwortlich ist. «Celerina hat aber eigene Fahrzeuge, auch ein Tanklöschfahrzeug, die im Feuerwehrdepot mitten im Dorf stationiert sind», erklärt Bauer. Bei einem Alarm – sei dieser in Celerina oder in St. Moritz – rückt er mit seiner Gruppe aus. Das Ziel des Gruppenchefs ist es, ein paar zusätzliche Feuerwehrleute zu finden, um jederzeit mit genügend Personen auszurücken zu können. «Auch an einem sonnigen Sonntag, wenn viele ihren Freizeitaktivitäten nachgehen», so der Feuerwehrchef, «gegenwärtig sei man etwas knapp bestückt. Angesprochen sind Männer und Frauen zwischen 18 und 45 Jahren. Um in der Feuerwehrgruppe mitzumachen, muss man in Celerina wohnen und in der Umgebung tätig sein.

Denn als Feuerwehrmann oder -frau muss man möglichst zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzbereit sein, auch an den Wochenenden.

Neue Feuerwehrleute gewinnen

Eine Handvoll neuer Feuerwehrleute müsste doch zu finden sein, mag man denken. Bei der Feuerwehr ist es schliesslich interessant und man leistet einen elementaren Dienst fürs Gemeinwohl. Zudem sind aktiv Dienstleistende von der Ersatzabgabe befreit und ihre Einsätze und Übungen werden mit 40 Franken die Stunde entlohnt. Hinzu kommt, dass in Celerina eine obligatorische Feuerwehrdienstpflicht besteht. Doch für die Meisten bedeutet dies einfach, die Ersatzabgabe zu zahlen; Aktivdienst leisten will dagegen kaum jemand. Ein wichtiges Nachwuchsstandbein ist die Jugendfeuerwehr. Und auch über andere Wege, zum Beispiel den persönlichen Kontakt, werden Leute gesucht. Doch leider decken sich Neuzugänge und Abgänge je länger je weniger, sodass die Celeriner Feuerwehrgruppe stetig kleiner geworden ist. Nun hoffen Raphi Bauer und der Gemeindevorstand, die Bevölkerung mit diesem Artikel zum Nachdenken zu bringen und auf diese Weise neue Feuerwehrleute zu gewinnen. Für Fragen steht der erfahrene Feuerwehrchef jederzeit zur Verfügung (Kontakt siehe unten). Er betont: «Einsätze in der Feuerwehr sind durchaus körperlich anstrengend; doch es geht nicht darum, möglichst kräftig zu sein, auch Köpfchen ist gefragt.»

Viel mehr als Brandbekämpfung

Der Gruppenchef selber ist seit 17 Jahren bei der Feuerwehr. Er weiss, wie es ist, mitten in der Nacht auszuruhen, um dann festzustellen: «Zum Glück nur Fehlalarm». Solche Einsätze kämen immer wieder mal vor und seien auch ärger-

lich. Alles in allem überwiegen für Bauer aber die positiven Seiten der Feuerwehr: die gute Kameradschaft, das Bedienen der Gerätschaften, die vielen spannenden und auch emotionalen Erlebnisse. Ein weiteres Plus seien die Weiterbildungsmöglichkeiten (LKW-Prüfung, Spezialisierungen, Kaderlaufbahnen).

Insgesamt besteht die Feuerwehr St. Moritz aus rund 90 Personen (ca. 84 Männer und 6 Frauen). 10 davon sind Offiziere, die während 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden am Tag den Pikettdienst abdecken. Einmal im Monat findet mit allen Feuerwehrangehörigen eine Übung statt, die verschiedenen Gruppen üben meist getrennt. 2022 wurde die Feuerwehr St. Moritz insgesamt zu 86 Einsätzen gerufen. Längst nicht jeder Einsatz ist der Brandbekämpfung zuzuschreiben (weniger als 20%). Technische Hilfeleistungen (z. B. Hubrettung), unechte Alarmerie (z. B. Fehlalarme von Brandmeldeanlagen), Elementarereignisse (z. B. Hochwasser, Waldbrand) sind ebenso Gründe für eine Intervention der Feuerwehr.



Sind Sie interessiert, bei der Feuerwehr aktiv mitzumachen? Oder kennen Sie jemanden, der geeignet wäre? Raphi Bauer, Gruppenchef von Celerina, freut sich auf eine Kontaktaufnahme: T 079 731 13 83, raphi@raphibauer.ch.



Der alte Puch (Jhg. 1989) hat bald ausgedient. Die Anschaffung eines neuen Pickups wurde kürzlich genehmigt.

Pumpiers Tschercho homens e duonnas

Ils pumpiers sun dependents dad homens e duonnas chi s'annunzchan voluntariamaing pel servezzan activ. Tar la gruppa da Schlarigna sun que pel mumaint memma pochs.

A Schlarigna prasta üna pitschna gruppa servezzan activ tals pumpiers. «Nus essans üna gruppa giuvna e motiveda – ma nus essans memma pochs», disch Raphi Bauer, uffizier e schef da gruppa tals pumpiers da Schlarigna. La gruppa dal lö fo part dals pumpiers da San Murezzan, chi sun respunsabels per tuots duos cumüns. «Schlarigna ho però egevs veucils, eir ün auto-cisterna, chi sun staziunos il deposit dals pumpiers immez cumün» declera Bauer. Tar ün alarm – saja que a Schlarigna u a San Murezzan aintra sia gruppa in acziun. Il böt dal schef da gruppa es da chatter ün pèr ulteriurs pumpiers, per pudair agir d'ün mumaint a l'oter cum avuonda persunas. «Eir ad üna dumengia sulagliva, cur cha bgers faun lur activiteds da temp liber», uschè l'uffizier da pumpiers. Actuellaing es la gruppa ün po pitschna.

Interessant ed üna buna camaradaria

Dumandos sun homens e duonnas traunter 18 e 45 ans. Per as parteciper a la gruppa da pumpiers as stu abiter a Schlarigna e lavurer ils contuorns. Scu hom u duonna da pumpiers as stu nempes pront da tuot las uras da di e da not. A Schlarigna exista bainchi ün oblig da fer servezzan da pumpiers, ma per la pü granda part vuol que simplamaing dir da pajer la taxa da cumpensaziun. Fer servezzan activ nu vuol fer praticamaing üngün. Schabain cha quels chi faun servezzan activ sun deliberos da la taxa da cumpensaziun e vegna pajos cun 40 francs a l'ura per lur servezzans ed exercizis. Üna pütta da la generaziun giuvna importanta sun ils pumpiers dals giuvens. Ed a vegnan tscherchedas persunas eir sün otras vias, per exaimpel cul contact persunel. Ma displaschaivelmaing correspuondan entredas novas e sortidas adüna damain, uschè cha la gruppa da pumpiers da Schlarigna es dvanteda adüna pü pitschna. Uossa speran el e la Suprastanza cumünela da der da penser cun quist artichel a la populaziun, e forsa gli-stess aucha guadagner glieud pels pumpiers in quit möd. Il schef da gruppa s'vess es daspö 17 ans tals pumpiers. El so cha que es, da stuvair entrar in accziun immez la not, per alura be constater: per furtüna be fos alarm. Tuot in tuot predomineschan per Bauer las parts positivs dals pumpiers: la buna camaradaria, il lavurer cullas usaglias, las bgeras experiencias interessantas ed emozionelas. Ün ulteriurs avantag sun las pussibiliteds da scolaziun.

Tuot in tuot existan ils pumpiers da San Murezzan da 90 persunas, 10 da quellas sun uffiziers, chi s'occupan 24 uras al di pel servezzan da piket. Üna vouta al mais exerciteschan ils pumpiers illa differentas gruppas. L'an 2022 sun ils pumpiers gnieus clamos a 86 servezzans. Sper il cumbat cunter incendis (ca. 20%) sun ils motifs per servezzans dals pumpiers assistenzas u evenimaints elementers scu ovazuns.

I pompieri Cercasi donne e uomini

Il corpo pompieri dipende da uomini e donne che svolgono un servizio attivo volontario. Il numero di iscritti al gruppo locale di Celerina è attualmente insufficiente.

Un piccolo gruppo presta servizio attivo nel corpo pompieri di Celerina. «La nostra squadra è giovane e motivata, ma siamo in pochi», spiega Raphi Bauer, ufficiale dei pompieri e capo gruppo di Celerina. La sezione locale fa parte del corpo pompieri di St. Moritz, cui compete la responsabilità per i due comuni. «L'autorimessa, ubicata nel centro di Celerina, accoglie i propri veicoli, tra cui anche un'autopompa», aggiunge Bauer. Con il suo gruppo interviene nel caso di allarme, sia a Celerina che a St. Moritz.

Il capo gruppo vuole reclutare altri pompieri per disporre in ogni momento di un numero sufficiente di persone. «Anche in una domenica di sole, quando molti si dedicano alle attività del tempo libero, ci occorrono dei vigili del fuoco», aggiunge l'ufficiale dei pompieri. Attualmente si è a corto di personale.

Passione e un buon cameratismo

L'invito si rivolge a uomini e donne di età compresa tra i 18 e 45 anni. Per arruolarsi nel corpo pompieri bisogna essere domiciliati a Celerina e lavorare nella regione. Le donne e gli uomini pompieri dovrebbero poter intervenire in ogni fascia oraria diurna e notturna. A Celerina vige l'obbligo di servizio pompieri, ma quasi tutti preferiscono pagare la tassa di esenzione. Pochi sono disposti a prestare servizio attivo, anche se beneficiano dell'esenzione della tassa e ricevono un'indennità per gli interventi e le esercitazioni di 40 franchi all'ora. Un pilastro importante è rappresentato dal reclutamento dei «mini pompieri». Anche tramite il passaparola si cercano persone attive. Purtroppo, i nuovi ingressi bastano sempre meno a coprire il numero uscente di volontari. Il gruppo pompieri di Celerina diventa così sempre più piccolo. Tramite la pubblicazione di questo articolo, Raphi Bauer e il Municipio sperano di stimolare la popolazione alla riflessione e con ciò di reclutare nuovi pompieri.

Il capo gruppo presta servizio attivo da 17 anni. Sa cosa vuol dire uscire per un intervento notturno per poi constatare che, fortunatamente, si è trattato soltanto di un falso allarme. Tutto sommato, per Bauer prevalgono i lati positivi: il buon cameratismo, l'uso di macchine e attrezzature, i numerosi eventi appassionanti ed emozionanti. Un altro fattore positivo consiste nella possibilità di frequentare dei corsi di perfezionamento.

Il corpo pompieri di St. Moritz conta circa 90 persone, 10 di cui sono ufficiali, che assicurano il picchetto 24 ore su 24. Una volta al mese i pompieri svolgono le esercitazioni nei vari gruppi. Nel 2022 i pompieri sono intervenuti in 86 casi. Oltre alla lotta contro gli incendi (ca. 20%), gli interventi dei pompieri riguardano anche assistenza tecnica o eventi naturali come le inondazioni.

Wohnungsbrände verhindern

Vorsicht in der Küche. Öl oder Fett kann sich in einer Pfanne entzünden, Ölbrände niemals mit Wasser bekämpfen, keine brennbaren Gegenstände auf den Herd stellen, Kochplatte immer gut abschalten beim Verlassen der Küche. **Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen,** nicht auf eine brennbare Unterlage stellen, stabile Kerzenständer verwenden. **Kurzschlüsse vermeiden.** Schadhafte Elektrogeräte können einen Kurzschluss verursachen, bei Brandgeruch Gerät sofort ausschalten und Netzkabel ziehen. **Vorsicht beim Rauchen.** Zigarette immer gut ausdrücken, Aschenbecher nicht in den Papierkorb leeren. **Feuerlöscher installieren.** Die meisten Brände lassen sich bei einer frühzeitigen Bekämpfung unter Kontrolle bringen, die ersten Minuten sind entscheidend.

Eviter incendis in abitaziuns

Precauziun in chadafö. Öli u grass po s'impizzer in üna padella, mè stützer fös dad öli cun ova, nu metter sülla platta ogets chi paun arder, adüna stützer la platta cur cha's sorta da la chadafö. **Mè lascher chandailas sainza survagliaunza,** nu metter sün qualchosa chi po arder, utilisser chandailers resistents. **Eviter strasarsas.** Apparats electricis dannagios paun provocher strasarsas, scha que savura dad ars dalum stützer l'apparat e trer our il cabel electric. **Attenziun cun fümer.** Adüna stützer bain la cigaretta, nu bütter la tschendra illa chavagna da palperi. **Installer stützafös.** La granda part dals incendis as riva da metter suot controlla tar ün cumbat a temp, ils prüms minuts sun decisivs.

Evitare incendi domestici

Attenzione in cucina: una padella con olio o grasso può prendere fuoco; mai versare acqua sulla fiamma originata dagli oli; non posare oggetti infiammabili sul piano cottura; spegnere i fornelli quando si esce dalla cucina. **Mai lasciare incustodite le candele access:** non collocarle su basi infiammabili, usare portacandele stabili. **Evitare i cortocircuiti:** gli elettrodomestici difettosi possono causare un cortocircuito. Se c'è odore di fumo, spegnere subito l'apparecchio e staccare il cavo di alimentazione. **Attenzione ai mozziconi:** spegnere sempre bene la sigaretta, non svuotare i posacenere nella pattumiera. **Installare un estintore:** con un intervento tempestivo si può arginare la maggior parte degli incendi, i primi minuti sono decisivi.

Es brennt-was tun?
Ruhe bewahren und handeln!

- 1 Feuerwehr alarmieren**
oder Polizei-Notruf Tel. 117. Wo brennt's? Was brennt?
Tel. 118
- 2 Personen retten**
Lift nicht benützen!
- 3 Türen schliessen**
Ruhe bewahren!
- 4 Brand bekämpfen**
mit Decken, Wassereimern oder Löschergeräten

